

Die neue Burgenland Card im Osternest



Österreichs größter Freizeitpark, der Familypark Neusiedler See, ist mit der Burgenland Card ebenfalls günstig zu erleben!

Credit: Burgenland Tourismus
Fotograf: Familypark



Ein ideales Ostergeschenk: Die neue Burgenland Card

Credit: Burgenland Tourismus
Fotograf: @Jag_cz/Shutterstock

Utl.: 200 Ausflugsziele für 59 Euro / Alle Thermen und
Freizeit-Hotspots integriert =

Eisenstadt (TP/OTS) - Der Osterhase braucht in diesem Jahr nicht viel schleppen, will er besonders überraschen und ein ganzes Jahr für Spaß und erlebnisreiche Ausflüge sorgen. Er muss dafür nur die neue Burgenland Card 2016 mit ins Nest legen und schon haben die Beschenkten bis 31. März 2017 die Qual der Auswahl unter den 200 begehrtesten Ausflugszielen und Freizeit-Betrieben von Nord bis Süd. Eintritte sind dabei entweder zur Gänze integriert oder es werden namhafte Vergünstigungen von bis zu 50 % geboten. Die Liste der Partnerbetriebe liest sich dabei wie das „Who is Who“ der burgenländischen Tourismuslandschaft. Und mit der ebenfalls neuen Ausflugs-App am Smartphone erkennen Burgenland-Gäste zudem sofort, wo die smarte Card akzeptiert wird und wieviel Vergünstigung sie dabei bietet.

Ostern kann somit getrost kommen. Denn mit einem Top-Geschenk, das dann bis 31. März 2017 Freude bereitet, ist jeder noch so kritische

Osterhase von vorne herein bestens bedient. Die Ausgabe 2016 der Burgenland Card hat das Angebot zum Vorjahrespreis (€ 59 für Erwachsene und € 29 für Kinder von 5 bis 14 Jahren) praktisch verdoppelt! Wer akzeptiert jetzt aber diesen Sesam-Öffne-Dich für das sonnenreichste Bundesland? Die Card-Flaggschiffe sind unter anderem die Thermen. Hier gilt: Einmal gratis in die Therme ihrer Wahl, und 50 % Ersparnis für einen weiteren Thermeneintritt in jede der 5 Thermen. Ebenfalls zum halben Preis: Der Besuch des Familyparks in St. Margarethen. Im Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel gilt die Card ebenso, wie bei allen Naturparks im Land und sogar bei den Seefestspielen in Mörbisch oder in der Oper in St. Margarethen. Neu dabei: Einige Vinotheken und typisch pannonische Greißler sowie zahlreiche Beherbergungsbetriebe. Sparen lassen sich dabei - bereits getestet im Jahr 2015 - sicher über 600 Euro jährlich!

Die Partnerbetriebe sind allesamt mit eigenen Lesegeräten ausgestattet, damit die Gäste die Burgenland Card nur an der Kasse scannen lassen müssen. Natürlich hat Burgenland Tourismus zu „Urlaub und Freizeit à la Card“ auch eine praktische Broschüre gestaltet. Und: Die ebenfalls neue Erlebnistouren-App sorgt neben der erwähnten Ausflugs-App für Abenteuer am Wegesrand - immer auch in Verbindung mit der Vorteils-Card.

Infobox: Kaufen kann man die Burgenland Card um 59 Euro (Kinder von 5 bis 14 Jahren: 29 Euro) bequem im WebShop unter www.burgenland.info/card, in allen Filialen der Bank Burgenland sowie bei vielen weiteren Ver-kaufsstellen: etwa im Schloss Esterházy sowie in den Thermen in Frauenkirchen, Bad Tatzmannsdorf, Lutzmannsburg und Loipersdorf. Die Burgenland Card wird beim Kauf freigeschaltet und ist dann bis 31. März des Folgejahres gültig. Für Fragen steht eine Hotline unter +43 2682 63384-0 zur Verfügung. Infos auch unter card@burgenland.info.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

pfeiffer@burgenland.info

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5906/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2016-03-09/11:28

091128 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160309_TPT0003